

Zahlen

1. Wer füllt den Fragebogen aus?

Mutter	281	73,56%
Vater	46	12,04%
Eltern gemeinsam	37	9,69%
Eltern/Elternteil mit Kind/Kindern	9	2,36%
Jugendliche[r] / junge[r] Erwachsene[r] selbst	6	1,57%
andere [z. B. Pflegeeltern, Großeltern]	3	0,79%

n = 382

2. Mit welchen Erwartungen und Vorstellungen sind Sie in die Beratung gekommen? [Mehrfachnennungen möglich]

konkrete Ratschläge und Lösungsmöglichkeiten	284	74,54%
Gespräche mit dem Kind	127	33,33%
spezielle Angebote für das Kind [Therapie/Förderung]	78	20,47%
psychologische Untersuchung/Tests mit dem Kind	64	16,80%
Gespräche mit uns Eltern bzw. mit mir	187	49,08%
Gespräche mit der ganzen Familie	57	14,96%
Unterstützung gegenüber der Schule	80	21,00%
Unterstützung gegenüber dem Kindergarten/-hort	12	3,15%
Unterstützung gegenüber dem Jugendamt	22	5,77%

n=911

3. Wie belastend war die Situation für Sie vor der Beratung?

sehr stark	172	45,03%
ziemlich stark	179	46,86%
wenig	22	5,76%
überhaupt nicht	9	2,36%

n= 382

4. Wie zufrieden waren Sie insgesamt mit den Angeboten der Beratungsstelle?

zufrieden	263	68,85%
eher zufrieden	85	22,25%
eher unzufrieden	28	7,33%
unzufrieden	6	1,57%

n=382

5. Was empfanden Sie in der Beratung als hilfreich? [mehrere Antworten möglich]

ich konnte offen reden	292	78,07%
mir hat jemand zugehört	244	65,24%
konkrete Ratschläge haben mir weitergeholfen	191	51,07%
ich konnte herausfinden, was ich bei mir verändern kann	160	42,78%
meine Meinung wurde respektiert	163	43,58%
ich konnte durch die Gespräche die Probleme meines Kindes besser verstehen	197	52,67%
ich konnte die Grenzen und Möglichkeiten meines Kindes besser einschätzen	110	29,41%
durch die Gespräche habe ich mein eigenes Verhalten besser verstehen können	117	31,28%
dass es ein eigenes Angebot für mein Kind gab	50	13,37%
dass beide Elternteile einbezogen wurden	87	23,26%
dass die ganze Familie einbezogen wurde	46	12,30%
dass mit anderen Einrichtungen [z. B. der Schule, dem Kindergarten, dem Jugendamt] zusammengearbeitet wurde	57	15,24%
ich empfand die Beratung nicht als hilfreich	27	7,22%

n=1741

6. Was hätten Sie sich anders gewünscht? [mehrere Antworten möglich]

ich hätte mir eine kürzere Wartezeit gewünscht	54	16,31%
mir fehlten konkrete Ratschläge		11,78%
dass es ein eigenes Angebot für mein Kind gegeben hätte	39 26	7,85%
die Gespräche waren meist zu kurz		6,95%
der Abstand zwischen den einzelnen Beratungsterminen war zu lang	23 35	10,57%
ich hätte mir mehr Gespräche gewünscht		12,08%
ich hätte mir eine engere Zusammenarbeit gewünscht mit:	40	
der Schule	17	5,14%
dem Kindergarten	1	0,30%
dem Jugendamt	11	3,32%
sonstigen	5	1,51%
ich habe mir nichts anderes gewünscht	186	56,19%

n= 437

7. Haben sich die Probleme verändert, die Anlass waren, unsere Beratungsstelle aufzusuchen?

gelöst	68	18,23%
gebessert	252	67,56%
nicht verändert	45	12,06%
schlimmer geworden	8	2,14%

n=373

8. Folgende Veränderungen konnte/n ich/wir feststellen:

	verbessert	gleich geblieben	verschlechtert	
wie wir miteinander umgehen	205 (64,67%)	103 (32,49%)	9 (2,84%)	n=317
wie wir unsere Konflikte untereinander austragen	159 (54,27%)	124 (42,32%)	10 (3,41%)	n=293
wieweit jeder Einzelne zu Wort kommt	112 (41,79%)	151 (56,34%)	5 (1,87%)	n=268
unser Verständnis füreinander	165 (57,09%)	117 (40,48%)	7 (2,42%)	n=289
unsere Zusammenarbeit als Eltern	88 (34,65%)	154 (60,63%)	12 (4,72%)	n=254
die Probleme meines Kindes	221 (72,70%)	73 (24,01%)	10 (3,29%)	n=304
die Beziehung der Kinder untereinander	56 (27,86%)	142 (70,65%)	3 (1,49%)	n=201
das Verhältnis zu meinem/unserem Kind	162 (59,56%)	103 (37,87%)	7 (2,57%)	n=272
meine Sicherheit in der Erziehung	162 (57,45%)	115 (40,78%)	5 (1,77%)	n=282
unsere Partnerbeziehung	35 (17,16%)	148 (72,55%)	21 (10,29%)	n=204

9. Wie belastend war die Situation für Sie nach Abschluss der Beratung?

sehr stark	17	4,67%
ziemlich stark	105	28,85%
wenig	197	54,12%
überhaupt nicht	45	12,36%

n=364

10. Wenn es Verbesserungen gibt, worauf führen Sie diese zurück?

[Mehrfachnennungen möglich]

	trifft überwiegend zu	trifft teilweise zu	trifft nicht zu	
auf die Beratung	173 (51,80%)	125 (37,43%)	36 (10,78%)	n=334
auf andere Ereignisse	67 (24,72%)	140 (51,66%)	64 (23,62%)	n=271
auf andere Hilfen	60 (24,49%)	69 (28,16%)	116 (47,35%)	n=245

11. Wenn es Verschlechterungen gibt, worauf führen Sie diese zurück?

[Mehrfachnennungen möglich]

	trifft überwiegend zu	trifft teilweise zu	trifft nicht zu	
auf die Beratung	10 (6,13%)	8 (4,91%)	145 (88,96%)	n=163
auf andere Ereignisse	49 (28,99%)	40 (23,67%)	80 (47,34%)	n=169
auf andere Hilfen	6 (4,20%)	12 (8,39%)	125 (87,41%)	n=143

12. Wie belastend ist die Situation für Sie heute?

sehr stark	22	5,95%
ziemlich stark	78	21,08%
wenig	215	58,11%
überhaupt nicht	55	14,86%

n=370

13. Würden Sie sich wieder an unsere Beratungsstelle wenden?

ja	339	90,16%
nein	37	9,84%

n=376

14. Würden Sie uns weiter empfehlen?

ja	353	94,13%
nein	22	5,87%

n=375

